

- Essenz:** Liebliche Kinder, seid barmherzig mit euch selbst. Befolgt Babas Shrimat auf Schritt und Tritt und macht euch Babas Lehren zu eigen.
- Frage:** Auf welche Weise sind die Menschen gleichzeitig vom Laster der Lust und vom Laster des Zorns beeinflusst?
- Antwort:** Das Laster der Lust ist „der Herrscher“ und der Zorn ist „der Meister und Ratgeber“. Zwischen beiden Aspekten gibt es eine tiefe Verbindung und alle Menschen stehen zurzeit unter ihrem Einfluss. Wer Babas Kind wird, dann aber unter den Einfluss von Begierde und Ärger gerät, diffamiert den Vater. Solche Kinder ruinieren ihr Schicksal. Baba sagt: „Liebliche Kinder, besiegt diese Feinde.“ Was den Zorn betrifft, heißt es: „Wo es Ärger gibt, da trocknen die Brunnen aus.“
- Lied:** Vergesst nicht die Tage eurer Kindheit...

Om Shanti. Kinder, wisst ihr, wer in die Versammlung gekommen ist? Beide, Bap und Dada, sind hier. Wenn Bap einen Körper hätte, würde Er von Dada getrennt erscheinen. Das ist etwas Wunderbares. Wer ist gekommen? Der Intellekt der Kinder sagt, dass Shiv Baba gekommen sei. Nur der Eine Vater allein ist der Schöpfer des Himmels. Ja, Er hat gewiss Helfer. Der Vater und die Kinder, führen die Arbeit aus. Es ist Babas Großartigkeit und damit auch die Großartigkeit der Kinder. Dieser Dada ist auch Shiv Babas Kind. Ihr kommt hierher zur Klasse. Das Wort „Versammlung“ ist gewöhnlich. Versammlungen gibt es viele. Dies ist Gottes Universität. Man kann überall sehen, dass die Studenten dem Wissen zuhören und es sich zu Eigen machen. Ihre Gesichter blühen auf. Während sie zuhören, steigt das Quecksilber des Glücks. Es gibt auch die begrenzten Väter, Lehrer und Gurus. Dieser Eine ist der Unbegrenzte Vater und Lehrer. Er unterrichtet euch jetzt. Wie hoch sollte daher euer Quecksilber des Glücks steigen? Es gibt viele Kinder. Es heißt: „Gott Shiva spricht oder sogar Shivacharya, Shiva, der Lehrer, unterrichtet.“ Er ist der Ozean des Wissens. Nach Shivacharya kommt Shankarcharya. Es gibt zwei Arten der Entsagung. Dies ist die Entsagung, um satopradhane Gottheiten zu werden. Es ist der leichte Yoga. Ihr wisst, dass Baba den Körper dieses Dadas betreten hat. Deswegen sagt ihr „BapDada“. Es gibt Enkelkinder und gewöhnlicherweise wird ein leiblicher Vater zunächst Großvater und dann Urgroßvater. Hier ist der Großvater unkörperlich. Shiv Baba betritt Brahmas Körper und spricht das Wissen zu euch. Gottes Kinder sind diejenigen, die der Brahmanengemeinschaft angehören. Ihr sagt: „Oh Höchster Vater, Höchste Seele, wir gehörten zu Dir und haben dann in 84 Leben unsere Rolle gespielt. Das ist leicht zu verstehen. Wenn ein weltlicher Vater fünf oder sieben Kinder hat, werden ein oder zwei davon unwürdig sein. Dieser Baba hat so viele Kinder und daher wird es einige würdige und auch einige unwürdige Kinder geben. Einige stehen unter dem Einfluss der Begierde und andere unter dem Einfluss des Ärgers. Wenn nur eine Person in einem Haushalt Ärger in sich trägt, gibt es Streit. Eine ärgerliche Person allein macht einen Haushalt unglücklich. Auch hier werden diejenigen, die den bösen Geist des Ärgers haben, zu denjenigen, die den Vater diffamieren. Sie beleidigen Seinen Namen und das bedeutet, sie ruinieren ihr glückliches Schicksal. Der Ärger ist ein sehr bitterer Feind. Den Ort, wo Ärger und Leid herrschen, nennt man „Hölle“. Es heißt, dass der Ärger alle Wasserkrüge im Haus austrocknet. Daher erklärt Baba, dass alle, die ärgerlich sind, den Shrimat erhalten: „Macht andere nicht durch euren Ärger unglücklich. Ansonsten wird geht euer Schicksal des Glücks verloren und eure gesellschaftliche Stellung wird ruiniert. Statt Kinder Gottes werdet ihr dann Kinder eines Dämons. Hier steht geschrieben: „Die Gottheiten-Souveränität ist euer gottväterliches Geburtsrecht.“ Es ist euer Recht, das vollständige Erbe des Goldenen Zeitalters zu beanspruchen. Beansprucht die vollständige Erbschaft und werdet Gottheiten wie Lakshmi und Narayan. Es ist sogar ein hohes Schicksal, ein Bürger im Himmel zu werden. Zumindest werden sie hierher kommen! Die Etablierung findet nach und nach statt. Man veranlasst die Neuankömmlinge, ein Versprechen der Reinheit abzulegen und bindet ihnen ein Rakhi. Keiner kann verborgen bleiben. Ihr Brahmanen seid jetzt die Kinder Gottes. Baba fragt: „Welche Gemeinschaft ist großartiger, eure oder die der Gottheiten? Welche Gemeinschaft ist erhabener?“ (...die der Brahmanen.) Die Brahmanen gehören Gottes Gemeinschaft an und sie machen Bharat zum Himmel. Man sagt, dass die Brahmanen der Haarknoten seien. Tatsächlich sollten sie Shiva einen Tempel auf einem hohen Berg erbauen, aber weil heutzutage niemand

hinaufklettern würde, werden sie in den Städten gebaut. Shiv Baba ist der Allerhöchste und daher sollte Sein Tempel auf der Spitze eines Berges stehen. Seht euch den Zustand der Welt an! Alle sind vollständig ruiniert und bankrott. Baba kommt und macht sie alle wieder wohlhabend. Ihr wart 63 Leben lang die Bewohner der Hölle. Man kann alles genau berechnen. Ihr habt 21 Leben lang im Himmel regiert und seid dann 63 Leben lang nach und nach die Treppe hinabgestiegen. Eure himmlischen Grade verringerten sich nach und nach und jetzt sind keine mehr vorhanden. Ihr alle seid am Boden.

Es gibt einen Spruch: „Auch wenn ihr einen Esel hundert Mal schmückt, wird er sich immer wieder im Staub wälzen. Das Beispiel bezieht sich auf diese Zeit. Baba sagt: „Ich schmücke euch so, dass ihr wie Lakshmi und Narayan werdet, aber dann werfen euch die fünf Laster wieder in den Staub. Der Staub des Ärgers lässt euch weiterhin verzweifeln. Es gibt viele, die sehr viel Ärger in sich tragen. Gewalttätigkeit ist Ausdruck des Ärgers. Ohne Ärger wird man niemanden angreifen. Wenn jemand sein Erbteil nicht erhält, wird er zornig und der Bruder wird seinen Bruder vielleicht sogar töten. Dieser Konflikt fängt mit dem Ärger an. Baba erklärt: „Geliebte Kinder, werdet nicht ärgerlich. Sonst werdet ihr eure Linie des Schicksals und das Schicksal eurer Gefährten, mit denen ihr ärgerlich seid, auch noch auslöschen. Im Zorn sagen die Menschen: „Wenn du in mein Haus kommst, töte ich dich.“ Ihr Mütter steht jetzt an der Front. Ihr wisst, dass ihr in jedem Kreislauf Shiv Shaktis werdet. Shiv Baba kommt und macht euch Sich zugehörig. Wenn es euch Kinder nicht gäbe, was könnte Shiv Baba dann allein tun? Ihr Shiv Shaktis seid in Bharat sehr berühmt. Wenn ihr den Tempel, der zu eurem Andenken errichtet wurde, nicht kennt – in Abu könnt ihr ihn besichtigen. Er ist euer akkurates Denkmal. Es gibt dort auch die Darstellungen der Elefantenreiter. Es ist ein Wunder, dass ihr hier angekommen seid und jetzt hier wohnt. Baba hat gesagt: „Geht in die Tempel und fragt die Menschen dort, ob sie wissen, wann der Eine hier gewesen ist.“ Stellt Fragen, wie z.B.: „Wenn ihr Shivas Geburtstag feiert, muss Er doch bestimmt hier gewesen sein. Wisst ihr, wann das war? Ihr kennt die Beschäftigung des Einen nicht, der Bharat so wertvoll wie Diamanten gemacht hat. Die Gottheiten waren zuvor Brahmanen, Gottes Helfer.“ Ihr könnt allen etwas über ihr Wirken vermitteln, aber nur wenige werden verstehen, weil nur eine begrenzte Anzahl Seelen in das neue Königreich geht; eine Handvoll aus Millionen. Viele Kinder vergessen Baba, sogar wenn sie zuvor schon von „Mama“ und „Baba“ gesprochen haben. Oh Maya! Du bist so stark! So etwas geschieht auch weiterhin. Sogar große Befehlshaber sterben in der Schlacht und auch viele Soldaten. Wenn wichtige Menschen sterben, sind alle verzweifelt. Maya hat den einen oder anderen Krieger der Shiv Shakti Armee getötet! Dies muss gemäß Drama geschehen. Man kümmert sich nicht so sehr darum, wenn ein einfacher Infanterist stirbt, aber wenn es einem Maharathi betrifft, sagen alle: „Oh! Maya hat ihn getötet!“ Es ist nicht so, dass diese Seele nicht in den Himmel kommt. Sie wird dort sein, aber ihre gesellschaftliche Stellung ist unbedeutend. Deswegen sagt Baba: „Bleibt eurer Linie treu. Wer im vorherigen Kreislauf gegangen ist, wird es wieder tun. Manche schreiben, dass ein Kumar oder eine Kumari 4 Jahre lang regelmäßig ins Center gekommen ist, aber dann hat Maya ihn oder sie zu Fall gebracht. So wie Ameisen eine tote Fliege vollständig auffressen, auf die gleiche Weise zerstören die fünf Dämonen Mayas die gesamte Wahrheit eines Menschen. Die Kinder kennen jetzt die Abläufe innerhalb der Menschheit. Wie oft werden Muslime, Buddhisten oder Christen wiedergeboren? Ihr wisst auch dies. Das Schloss vor eurem Intellekt ist jetzt geöffnet. Ihr habt ein starkes Drittes Auge des Wissens erhalten. Baba sagt: „Die Gita ist die Mutter aller Schriften. Die Gita ist die Mutter und Shiva ist der Vater und wir werden durch die Gita erschaffen. Tatsächlich werden auch alle anderen Schriften durch sie erschaffen. So wie die Höchste Seele, Shiv Baba, absolut erhaben ist, auf gleiche Weise ist die Shrimat Bhagawad Gita das Juwel aller Schriften. Weil die Gläubigen jedoch behauptet haben, dass dieses Buch die Versionen Shri Krishnas enthält, haben sie die Wirkung der gesamten Gita zunichte gemacht. Auch das ist im Drama so festgelegt. Das Wichtigste ist, sich immer wieder an Shiv Baba zu erinnern. Diejenigen, die Babas Shrimat akkurat befolgen, werden ihre Erinnerung an Ihn vermehren. Je gehorsamer und vertrauensvoller ihr seid, desto vollständiger werdet ihr euch Baba hingeben können. Vergesst alles, inklusive eures Körpers und seid vollständig introvertiert. Entsagt der alten Welt. Viele Kinder sind völlig frei von irgendwelchen Bindungen, wohingegen andere, die anhänglich sind, weiterhin wie die Ameisen hierher kommen. Wenn ihr Anhänglichkeit an eure Ehemänner und Kinder habt, dann könnt ihr keinen Yoga des Intellekts mit Shiv Baba haben. Es gilt, sich vollständig und mit ehrlichem Herzen Baba hinzugeben. Viele sagen nicht die Wahrheit zu diesem Thema. Seid Verwalter und nehmt Shrimat auf Schritt und Tritt. Viele Kinder schicken Shiv Baba ihr Tagebuch und fragen dann: „Soll ich meine Kinder verheiraten?“ oder: „Soll ich ein Haus bauen?“ Ja, ihr könnt dies tun. Euch wird niemals irgendetwas verboten. Wenn ihr völlig frei von Anhänglichkeit seid, braucht ihr noch nicht einmal mehr zu fragen. Wenn es keinen Verlust oder Schaden verursacht, könnt ihr viele Dinge tun. Das bedeutet jedoch

nicht, dass ihr Zustimmung erhaltet, wenn ihr fragt, ob ihr euch dem Laster hingeben dürft. Nein! Das wäre dumm. Überwindet die Anhänglichkeit und dann könnt ihr tun, was ihr wollt. Baba weiß, dass ihr euch im Dienst beschäftigen wollt und dass ihr dem Vater weiterhin folgt. Die älteren Kinder opfern sich auf und ihr Opfer wird gelobt. Alle sind arm und insbesondere die Mütter sind sehr gut. Sie brauchen sich nicht hinzugeben. Nur diejenigen, die reich sind, müssen sich hingeben. Eine Ehefrau erhält nichts. Kaum jemand vererbt etwas seiner Frau, weil ihre Kinder ihr doch alles wegnehmen würden. Heutzutage hört keiner irgendjemandem zu. Sie sagen: „Gib mir Geld und ich werde alles richtigstellen.“ und dann geben schwören sie sogar einen Meineid. Es ist ihnen egal, ob jemand dadurch vollständig ruiniert wird.

Man nennt Baba den Höchsten Richter, den Höchsten Lehrer und den Höchsten Satguru. Er ist auch Dharamraj und Sein Urteil ist präzise. Ungenauigkeit gibt es im Drama nicht. Hier gibt es jedoch viele Gerichtshöfe und einer ist einflussreicher als der andere. An manchen Orten hören sie noch nicht einmal auf den Präsidenten. Deshalb sagt Baba: „Geliebte Kinder, werdet körperlos.“ Es gilt, mit dem Vater nach Hause zurückzukehren. Baba führt euch und Er ist auch der Befreier. All diese Titel beziehen sich auf Ihn. Man nennt Ihn auch den Friedensstifter. Heutzutage vergeben die Menschen Friedenspreise. Es ist Maya, die euch friedlos macht. Frieden existiert im Goldenen Zeitalter und im Land der Befreiung, dem Land jenseits des Schalls. Im Goldenen Zeitalter gibt es Frieden, Reinheit und Wohlstand. Es ist das Land des Glücks. Wie könnte es im Land des Leids Frieden geben? Vielleicht haben die Sannyasis ein wenig Frieden, aber sie vergleichen das Glück der alten Welt mit Krähenmist. Im Goldenen Zeitalter wird man so etwas nicht sagen, aber hier ist sogar ein Königreich nichts wert. Baba erklärt: „Maya wird euch hart schlagen. Ihr werdet innerlich nach Luft ringen und nicht die Wahrheit sagen.“ Erzählt dem ewigen Chirurgen die Wahrheit, denn sonst werden sich eure Fehler vermehren. Achcha, ihr solltet jetzt keine Fehler mehr machen. Das Leid, das ihr erfahrt, wenn ihr Baba verleumdet, ist heftig. Baba ist gekommen, um euch zu Meistern der Welt zu machen und diejenigen, die Hindernisse errichten, erfahren Leid. Dämonen erschaffen Hindernisse. Ihr Kinder solltet das nicht tun. Es ist sogar ein Fehler, in das Gesicht einer ärgerlichen Person zu schauen. Hört nichts Schlechtes, seht nichts Schlechtes. Gier und Anhänglichkeit darf man auch nicht unterschätzen, aber der Herrscher über die Kinder ist die sinnliche Begierde und der Meister, der Ratgeber, ist der Zorn. Beide sind große Banditen und der Ärger ist ein sehr schmutziger Bandit. Diejenigen, welche die vollständige Erbschaft vom Vater beanspruchen und Seinen Namen offenbaren, sind würdige Kinder. Brahma Baba sagt: „Die Töchter sind sogar noch geschickter als ich, aber keiner kann geschickter als Shiv Baba sein. Er macht Seine Kinder noch erhabener als Er selbst ist. Der Unbegrenzte BapDada hat Liebe und Achtung für die Kinder. Er hat den Wunsch, dass jedes Kind das Schicksal seines Königreiches in Anspruch nimmt und immer glücklich ist. Baba würde sagen: „Kinder, mögt ihr lebendig bleiben! Mögt ihr ein langes Leben haben!“ Seid barmherzig mit euch selbst und macht euch die Lehren zu Eigen, die Baba euch gibt! Wenn ihr Shrimat nicht befolgt, löscht ihr eure Linie des Schicksals. Ihr wisst, dass Shiv Baba vom höchsten Wohnort gekommen ist, um euch die Erbschaft des Himmels zu geben. In dem Maße, wie ihr euch bemüht, werdet ihr barmherzig mit euch selbst und entsprechend erhaben sein. Wenn ihr euch den Lastern hingibt, wird das Licht gelöscht und ihr könnt ihr das Wissen nicht verinnerlichen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Gebt euch aus der Tiefe eurer Herzen vollkommen dem Herrn hin. Seid Verwalter und befolgt Shrimat auf Schritt und Tritt. Vergesst alles, einschließlich eures Körpers, und seid introvertiert.
2. Nachdem ihr Babas Kinder geworden seid, solltet ihr keine Hindernisse in der Aufgabe des Vaters erschaffen. Verrichtet keine Handlungen, die den Namen des Vaters diffamieren. Seid gehorsam und vertrauensvoll.

Segen: Möget ihr den Selbstrespekt eines Junior-Spenders haben und das Spiel, Entschuldigungen vorzubringen, beenden.

Die Kinder, die wissen wie man das Spiel der Entschuldigungen und Rechtfertigungen spielt, werden sagen: „Es war nicht so gemeint, sondern anders. Jemand anderes hat es getan. Die Umstände und die Situation waren so.“ Hört jetzt damit auf, Entschuldigungen vorzubringen, und gebt das feste Versprechen ab: „Wie auch immer die anderen sind – ich muss ganz gewiss so wie der Vater werden.“ Seid Junior-Spender, statt zu sagen, dass ihr dann vollkommen werdet, wenn andere euch Kooperation geben. Kooperation, Liebe und Sympathie zu geben, bedeutet

etwas zu erhalten. Mit dieser Intention entwickelt ihr den Selbstrespekt eines Junior-Spenders.

Slogan:

Wenn ihr Abneigung gegen ein Bewusstsein von „Ich“ und „Mein“ habt, dann sagt man von euch, dass ihr auf unbegrenzte Weise allem entsagt.

***** O M S H A N T I *****